

Gestützt auf die Weiterbildungsordnung der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW vom 1. Oktober 2018, gilt folgendes

Qualifikationsreglement: CAS Changeprozesse in Organisationen

Stand März 2021 – dieses Reglement hebt alle vorgängigen Reglemente auf

- 1. Anwendungsbereich** Es gilt: §1 und 2 Reglement für die Weiterbildungsprogramme Diploma of Advanced Studies und Certificate of Advanced Studies Hochschule für Soziale Arbeit FHNW 1. Oktober 2018
- 2. Aufnahme zu einem CAS-Programm**
Es gilt: §3 Reglement für die Weiterbildungsprogramme Diploma of Advanced Studies und Certificate of Advanced Studies Hochschule für Soziale Arbeit FHNW 1. Oktober 2018
- 3. Anwesenheit Workshops und Trainings**
 - 3.1. Der Besuch der **kompletten** Modultage im Rahmen des Programmplanes ist obligatorisch. Ein Modultag beginnt i.d.R. um 09:00 Uhr und endet um 17:00 Uhr.
Ein Trainingstag beginnt i.d.R. um 08:30 Uhr und endet um 21:00 Uhr.
Alle Trainings finden **obligatorisch unter Vollklausur** in einem Tagungshaus statt.
 - 3.2. Wer mehr als gesamt zehn Prozent der Modultage (2.5 Tage, inkl. Gruppensupervision & Intervision) versäumt, bzw. nicht nachweislich nachholt, wird nicht zur Zertifizierung zugelassen.
 - 3.3. Im Falle einer Nicht-Teilnahme an einzelnen Weiterbildungstagen ist eine Erstattung der Modulgebühren nicht möglich.
 - 3.4. Versäumte Modultage können in begründeten Fällen durch vergleichbare Module/ Trainings nachgeholt werden. Ggf. wird am Schluss ein zusätzlicher Gruppensupervisionstag angeboten. Die zusätzlichen Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmenden, mindestens wird eine Bearbeitungsgebühr von 200 CHF erhoben.
 - 3.5. Die Programmleitung kann nach schriftlichem Gesuch Ausnahmen bzw. Spezialregelungen von Ziffer 3.1 und 3.2 vorsehen, insbesondere bei länger dauernder begründeter Abwesenheit.
- 4. Umfang Intervisionsgruppen**
 - 4.1. Die Intervisionsgruppen sind ein integraler Bestandteil der Ausbildung. Sie werden im ersten Modul gebildet und finden selbstorganisiert statt.
 - 4.2. Der Umfang beträgt 32 Lektionen.
 - 4.3. Die Anwesenheit sowie die erforderliche Anzahl an Lektionen sind in Eigenverantwortung zu koordinieren, durchzuführen und zu protokollieren. Das Protokoll wird bei der Programmleitung eingereicht sowie auf der E-Learning-Plattform hochgeladen.
- 5. Umfang Einzel-Lehr-Coaching und eigene Coaching-Prozesse**
 - 5.1. Der Umfang des Einzel-Lehr-Coachings beträgt 12 Lektionen.
 - 5.2. Eigene Coaching-Prozesse sind im Umfang von 24 Lektionen durchzuführen.
 - 5.3. Das Einzel-Lehr-Coaching sollte ein Jahr nach Abschluss des CAS-Programms erfolgreich beendet sein – spätestens jedoch vor Abschluss des MAS-Programms.

Prüfbare Leistungen und Modulabschluss

6. Gesamtübersicht

Das CAS-Zertifikat mit 15 ECTS erhält, wer gesamt folgende Leistung erbringt:

- 6.1. 22 Präsenztage und Anwesenheit gemäss Ziffer 3.
- 6.2. Erstellen eines Coaching-Konzeptes gemäss Ziffer 7.
- 6.3. Mindestens ein selbst durchgeführtes Einzel-Coaching im Umfang von 24 Lektionen gemäss Ziffer 8.
- 6.4. 12 Lektionen Einzel-Lehr-Coaching gemäss Ziffer 9.
- 6.5. 32 Lektionen Interventionsgruppen, darin Erarbeitung einer Forschungs-Leit-Frage und Ergebnis-Präsentation im Abschlussworkshop gemäss Ziffern 4 & 10.

7. Detail: Coaching-Konzept / meine Haltung als Coach

Das Coaching-Konzept soll die handlungsleitenden Vorstellungen für die gezielte Prozessberatung schärfen und die weitere professionelle Entwicklung gezielt ergänzen. Es gibt Antwort auf Menschenbild, Ziele und Methoden. Konkret können die folgenden Punkte bearbeitet werden:

- 7.1. Zu welchen Herausforderungen und Problemstellungen kann ich insbesondere als Coach nutzenbringend etwas beitragen?
- 7.2. Für wen und für welches Praxisfeld will ich meine Coaching-Leistungen erbringen / Wie gestalte ich meinen geschäftlichen Rahmen als Coach?
- 7.3. Wie steure ich die Coaching Prozesse (Theorien, Methoden, Vorgehensweisen, Tools) / Wie integriere ich meine eigene spezifische Praxisfeldexpertise?
- 7.4. Wie gestalte ich mein persönliches Qualitätsmanagement (Auswertung, Weiterbildung, persönliche Entwicklung etc.)
- 7.5. Die Abgabe des Coaching-Konzepts erfolgt spätestens zu Beginn des sechsten Moduls. Der Umfang des Konzepts umfasst 1,5 - 3 Seiten und darf gesamt nicht 10`000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) überschreiten. Als Gefäss für Fragen zur Entwicklung oder das Einholen gezielter Rückmeldungen dienen das Einzelcoaching oder die Workshops.

8. Detail: Eigene Praxis als Coach - Lern-Coaching

Ziel ist es, die eigenen Erfahrungen anhand *mindestens* eines konkreten Coaching-Prozesses zu reflektieren, kritisch zu hinterfragen, mithilfe der theoretischen Kenntnisse zu überdenken und explizit im Einzel-Lehr-Coaching zu besprechen. Rahmenkriterien:

- 8.1. Der Umfang der Coaching-Sitzungen beträgt mind. 24 Lektionen.
- 8.2. Im Rahmen des Lern-Coachings wird davon abgeraten, unmittelbare Arbeitskolleg*innen, Freunde, Bekannte, Verwandte oder andere Personen zu coachen, mit denen bereits ein bekanntes und ausdifferenziertes Rollenverhalten besteht. Es ist darauf zu achten, dass der Coaching-Prozess durch möglichst wenige Verstrickungen im Vorfeld gestaltet werden kann.
- 8.3. Einschätzung der Situation im Vorfeld/ Akquise und Auftragsklärung
- 8.4. Durchführung der gewählten Coaching-Interventionen und Resultate
- 8.5. Reflexion sowie Planung und Durchführung weiterer Sitzungen und Interventionen
- 8.6. Beurteilung des Prozesses und Schlussfolgerungen für die eigene Rolle als Coach
- 8.7. Das Lern-Coaching/ eigene Coachings sind spätestens zum Abschluss des MAS-Programms Change und Organisationsdynamik zu erbringen.

9. Detail: Einzel-Lehr-Coaching

Das CAS-Programm Changeprozesse in Organisationen fokussiert auf die blinden Flecken und Problemfelder sowohl psychosozialer als auch organisationaler Dynamiken. Er nimmt Komplexität als Komplexität wahr, ohne auf zu schnelle Vereinfachung zu setzen. In dieser Komplexität befinden sich Führungskräfte innerhalb der Organisation wie auch darin tätige Beratungspersonen. Um sich darin zurechtzufinden, gilt es eine gute Selbstwahrnehmung zu

wahren und die richtigen Fragen an das System aber vor allem auch an sich selbst zu stellen. Hierfür ist ein Einzelcoaching der ideale Ort, sich selbst immer wieder aufs Neue in einer suchenden und fragenden Rolle zu erleben.

- 9.1. Der Umfang beträgt 12 Lektionen – empfohlen werden 6 Sitzungen zu je 90 Minuten.
- 9.2. Das Einzel-Lehr-Coaching ist selbst zu organisieren. Eine Empfehlung für infrage kommende Coachs liegt vor. Das Einzel-Lehr-Coaching dient der aktiven Auseinandersetzung mit dem persönlichen Beratungsstil und der kritischen Reflexion des eigenen Beratungs-Handelns und somit der Entwicklung und Stärkung der individuellen beruflichen Identität.
- 9.3. Die Einzel-Lehr-Coachings werden kurz protokolliert (Datum, Hauptthema, Unterschrift des Coachs/ Supervisors/ Supervisorin) und nach Abschluss der 12 Lektionen an die Programmleitung geschickt.
- 9.4. Das Einzel-Lehr-Coaching ist spätestens zum Abschluss des MAS-Programms Change und Organisationsdynamik zu erbringen.

10. Detail: Intervisionsgruppen und Forschungsleitfrage

- 10.1. Die Intervisionsgruppen dienen dazu, in der Gruppe der Peers eigenständig Fragestellungen zu erarbeiten. Es geht um die Konkretisierung, Bearbeitung und Vertiefung der gewählten Fragestellung in dem Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis:

Wie passen die erarbeiteten Modelle zu den eigenen Erfahrungen und wie können sie im jeweiligen Arbeitsfeld angewendet werden?

- 10.2. Die Intervisionsgruppen können dabei wie folgt vorgehen:
 - Planung der Termine der Arbeitstreffen (inkl. Orte)
 - Festlegen des methodischen Vorgehens zur Bearbeitung der Fragestellung
 - Erstellen eines Arbeitsplans (wer macht was bis wann), der fortgeschrieben wird und Aktualisierung der endgültigen Formulierung des Themas
 - Konkretisierung der Fragestellung und Definition von Unter-Themen –
"Welche Erfahrungen aus der Praxis/für die Praxis wollen wir bearbeiten?"
"Mit welchen Theorien/Modelle wollen wir uns dabei beschäftigen?"
 - Festlegung von Rollen bzw. Aufgabenverteilungen in der Gruppe
 - Benennung einer/eines Sprecherin/Sprechers, der/die als Ansprechperson für die Programmleitung fungiert. Nach jeder Sitzung wird ein Protokoll angefertigt.

11. Detail: Präsentation und qualifizierender Abschluss

Ziel ist es, erstens das Erfahrene und Erlernte während der Kurs-Zeit zu reflektieren, kritisch zu hinterfragen und mithilfe der theoretischen Kenntnisse zu überdenken. Zweitens geht es darum, die Erkenntnisse so darzustellen, dass der Erkenntnisgewinn, der Transfer sowie die Präsentation als "Intervention ins Plenum" stattfinden.

Im Einzelnen umfasst der Leistungsnachweis:

- 11.1. Präzisierung der Forschungsfrage aus der Intervisionsgruppe über die Dauer des Gesamtprozesses hinweg. Dabei das **Herausarbeiten des jeweils spezifisch-individuellen Forschungs-Interesses**: D.h. Welche Forschungsfrage hat sich die Intervisionsgruppe gegeben und was ist jeweils das persönlich konkrete Umsetzungsinteresse daran?

- 11.2. **Die gesamte Intervisionsgruppe präsentiert in Eigenverantwortung eine Lerneinheit von mindestens 60 Minuten:**

Darin enthalten sind:

- die Präsentation der Forschungsfrage der Intervisionsgruppe,
- die je individuellen Spezifizierungen sowie
- ein Thesenpapier als Handout (worin Forschungsfrage und Spezifizierung enthalten sind)
- eine Präsentation der Erkenntnisse aus Theorie und Praxis in Bezug auf die Begleitung von Changeprozessen
- der Einbezug des Plenums in die Präsentation

- 11.3. **Schlussfeedback:** Jeweils nach den Präsentationen erhält die Gruppe Feedback von der gesamten Gruppe und den Trainer*innen zu den Punkten:
- **Qualität, Erarbeitung und Umsetzung der Forschungsfrage**
 - **Qualität, Design und Methodik der Präsentation im Plenum**
 - **Transferqualität: Der persönliche Lernerfolg nach dem Beitrag**

12. Abschluss

Der CAS Changeprozesse in Organisationen schliesst mit Absolvieren des Abschlussworkshops ab.

Die Zertifikatsvergabe erfolgt unabhängig davon, ob das Lern- und Lehr-Coaching abgeschlossen wurde.

Das Lern- und Lehr-Coaching ist obligatorischer Bestandteil des MAS Change und Organisationsdynamik und muss vor Abschluss des MAS-Programms beendet sein.

13. Erläuterungen

Die unterschiedliche Verwendung von «Lektionen» und «Stunden» im Text ist bewusst gewählt:

- Eine Stunde steht für die Dauer von 60 Minuten
- Eine Lektion steht für die Dauer von 45 Minuten